

Archivpädagogik

Arbeitskreis Schule und Archiv

Projekt „Ulmer Geschichte im Netz“

Das Haus der Stadtgeschichte / Stadtarchiv Ulm unterstützt Schulklassen und Lehrkräfte bei der Arbeit an regionalgeschichtlichen Themen und bietet verschiedene Möglichkeiten der Nutzung und der Kooperation an:

Archivpädagogik

Die Archivpädagogik des Hauses macht Schülerinnen und Schüler aller Schularten mit den Aufgaben eines Archivs bekannt und führt in das praktische Arbeiten im Archiv ein. Hierzu werden von Mitarbeitern des Archivs und einer Lehrkraft verschiedenartige Veranstaltungen für Schulklassen angeboten. Das Angebot ist kostenfrei und umfasst derzeit folgende Bausteine:

- Überblicksführung durch die Dauerausstellung zur Ulmer Stadtgeschichte
- themenorientierte Führungen durch die Dauerausstellung, z.B. Stadt im Mittelalter, Schwörakt und Demokratie, Industrialisierung (nach Absprache)
- Einführung in die Aufgaben eines Archivs
- Einführung in die Findmittel
- themenorientierte Einführungen in das Arbeiten im Archiv anhand von ausgewählten Archivalien mit Archivführungen, z.B. Revolution 1848/49, Erster Weltkrieg, Gleichschaltung 1933 (nach Absprache)
- Leseübungen (Fraktur und Deutsche Schrift)

Das Archiv bietet zudem Beratung sowie verschiedene Veranstaltungsformate für Lehrkräfte an (auf Anfrage).

Arbeitskreis Schule und Archiv

Der aus Archivaren und Lehrkräften bestehende Ulmer Arbeitskreis „Schule und Archiv“ bereitet für schulische Zwecke Materialien und Quellen zur Ulmer Stadtgeschichte auf, die seit 2006 in digitalisierter Form im Internet zugänglich gemacht werden. Derzeit entsteht eine Material- und Quellensammlung zur Ulmer Schulgeschichte. Lehrkräfte aller Schularten mit regionalgeschichtlichem Interesse sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich (aktuelle Termine erfahren Sie unter den angegebenen Kontaktdaten).

Ulmer Geschichte im Netz

Die Quellen und Materialien werden unter <https://stadtarchiv.ulm.de/ulmer-geschichte-im-netz> zugänglich gemacht. Sie sind im Hinblick auf die unterrichtliche Verwendbarkeit ausgewählt und bearbeitet. Die Einsatzmöglichkeit reicht von der Nutzung einer Einzelquelle im Unterricht oder für Klausurzwecke über den Einsatz bei GFS oder Präsentationsprüfungen bis hin zu längerfristig angelegtem Projektunterricht. Verbindende Einführungstexte erleichtern Lehrkräften wie Schülerinnen und Schülern die Einordnung und verweisen auf die mit einer Überschrift versehenen Quellen und Materialien. Die Quellen werden teils im Original, teils in bearbeiteter Form mit fachlicher Kommentierung vorgelegt. Dazu findet der Benutzer themengebundene Literaturverzeichnisse. Derzeit sind folgende Themenbereiche online:

- Ulm im ersten Nachkriegsjahrzehnt
- Ulm - eine Stadt entwickelt sich
- Verfassung - Verwaltung - Gesellschaft
- Wasser in der Stadt
- Migration
- Kirchen und religiöses Leben
- Industrialisierung

Der Arbeitskreis Schule und Archiv freut sich über Hinweise, Kritik und Anregungen zum Projekt.